

BEDIENUNGSANLEITUNG

LUFT-WASSER- WÄRMEPUMPE

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, um später darin nachschlagen zu können.

THERMA V™

Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

EINFÜHRUNG

Was ist AWHP (Luft-Wasser-Wärmepumpe)?

- Das Luft-Wasser-Wärmepumpensystem kann als vielseitige Heizlösung von der Fußbodenheizung bis zur Warmwasserversorgung mit mehreren Wärmequellen eingesetzt werden. Es ist 4-mal energieeffizienter als herkömmliche Systeme.
- Hoher Wirkungsgrad bei konventionellen Kesselfunktionen.

Warum AWHP (Luft-Wasser-Wärmepumpe)?

- In Europa werden verschiedene Vorschriften zur Reduzierung des Energieverbrauchs der Gebäudeheizung umgesetzt.
- Auch AWHP-bezogene Förderprogramme werden nach Ländern durchgeführt.

Lesen Sie diese Anleitung

Darin finden Sie viele hilfreiche Hinweise darüber, wie Sie Ihre AWHP (Air-to-Water Heat Pump - Luft-zu-Wasser-Wärmepumpe) optimal nutzen und instand halten. Mit etwas präventiver Pflege auf Ihrer Seite können Sie über die Lebenszeit des Produkts viel Zeit und Geld sparen. Unter den Tipps zu Problemlösungen finden Sie viele Antworten zu allgemeinen Problemen. Möglicherweise wird es niemals erforderlich sein, den Kundendienst zu rufen, wenn Sie erst die Tabelle der Problemlösungstipps lesen.

So finden Sie zusätzliche Modellinformationen

Energieetiketten und Produktdatenblätter für alle möglichen Kombinationen finden Sie unter <https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc>.

Suchen Sie nach dem Namen des Außengeräts auf der Cedoc-Seite.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihre Quittung an diese Seite, falls Sie sie zum Nachweis des Kaufdatums oder für Garantiezwecke benötigen. Tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummer ein.

Modellnummer :

Seriennummer :

Sie finden diese bei jeder Einheit jeweils auf einem Etikett an der Seite.

Name des Händlers :

Kaufdatum :

INHALTSVERZEICHNIS

2 EINFÜHRUNG

5 SICHERHEITSANWEISUNGEN

11 PRODUKTVORSTELLUNG

- 11 Name Und Funktion Der Teile
- 12 Fernbedienung

13 BESCHREIBUNG DES VORGANGS

- 13 Hauptbildschirm
- 13 Menübildschirm
- 14 Einstellungsbildschirm
- 14 Popup-Bildschirm
- 15 Überwachung (Für 3er)
- 15 Zurück zum Bildschirm
- 16 Überwachung (Für 4er)
- 16 Zurück zum Bildschirm

17 BETRIEBSEINSTELLUNG

- 17 Ein/Aus
- 17 Betriebsmodus
- 18 Kühlmodus
- 19 Heizbetrieb
- 20 AI/Autobetrieb

21 TEMPERATUREINSTELLUNG

- 21 Steuerung der gewünschten Temperatur
- 22 Temperatursensor auswählen
- 23 Betrieb der Wasseraufheizung
- 23 Schnelle Wasserspeicher-Aufheizung
- 24 Temperatur anzeigen

26 SPERREINSTELLUNG

- 26 Eingabe der Sperreinstellung
- 26 Sperreinstellung - alle, Ein/Aus, Modus, Warmwassersperre

27 TIMER-EINSTELLUNG

- 27 Timereingang und Einstellverfahren
- 28 Einfacher Timer
- 29 Programmierung der Einschaltzeit
- 30 Programmierung der Ausschaltzeit

31 ZEITPLANEINSTELLUNG

- 31 Eingabe eines Zeitplans
- 32 Täglicher Zeitplan
- 33 Zeitpläne & Bearbeiten
- 34 Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen

- 35 Ausnahmetag
- 36 Plan für die Warmwasser-Umwälzung (Für 4er)

38 EINSTELLUNG DER ENERGIEÜBERWACHUNG

- 38 Einstellung der Energieüberwachung
- 39 Informationen zur Energieüberwachung

40 EINSTELLUNG DER METERSCHNITTSTELLE

- 40 Verbindungspfad der Einstellung der Meterschnittstelle
- 41 Angaben der Zählerschnittstelle

42 FUNKTIONSEINSTELLUNG

- 42 Eingabe der Funktionseinstellung
- 43 Funktionseinstellung
- 44 Lärmschutzmodus Zeit
- 45 Wi-Fi-Paarung
- 46 Einstellung der Wassertemperatur
- 47 Fremdkessel

48 BENUTZEREINSTELLUNG

- 48 Eingabe der Benutzereinstellung
- 48 Benutzereinstellung
- 49 Sprache
- 50 Einheit Temperatur
- 51 Timer Bildschirmschoner
- 51 LCD-Helligkeit bei Leerlauf
- 52 Datum
- 53 Zeit
- 54 Sommerzeit
- 55 Passwort
- 56 Zeitplan initialisierung / Zurücksetzung planen
- 57 Thema
- 57 Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm
- 57 System-Neustart

58 ÜBERSICHT BESITZEREINSTELLUNGEN

- 58 Menüstruktur

60 THERMOSTATVERWENDUNG

- 60 Verwendung des Thermostats

61 SERVICEEINSTELLUNGEN

- 61 Eingabe der Funktionseinstellung
- 61 Open Source License

62 NOTBETRIEB

64 WARTUNG UND SERVICE

- 64 Wartungsarbeiten
- 64 Wenn das Gerät nicht funktioniert....
- 65 Ablassen von Restwasser im Produkt ab
- 66 Rufen Sie den Service in folgenden Situationen sofort an

SICHERHEITSANWEISUNGEN

	Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.		Dieses Gerät ist mit brennbarem Kältemittel (R32) gefüllt.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden muss.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass Servicepersonal dieses Gerät gemäß der Installationsanleitung bedienen muss.

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien dienen dazu, unvorhergesehene Risiken oder Beschädigungen durch unsicheren oder nicht ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu vermeiden. Die Richtlinien sind unterteilt in die Hinweise 'WARNUNG' und 'ACHTUNG', wie nachfolgend beschrieben.

! Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können. Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.

! WARNUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

! ACHTUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

! WARNUNG

- Das Produkt muss immer gut geerdet sein.
 - Es besteht sonst Stromschlaggefahr.
- Benutzen Sie keinen Haupt- oder Hauptschalter, der defekt oder unterdimensioniert ist. Schalter und Sicherung müssen korrekt bemessen sein.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Keine Mehrfachsteckdose benutzen. Betreiben Sie das Gerät nur an einem dedizierten Stromkreis mit einem Hauptschalter.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, Verkäufer, einen qualifizierten Elektriker oder an ein autorisiertes Servicecenter, wenn Elektroarbeiten durchzuführen sind. Nehmen Sie das Produkt nicht selber auseinander und versuchen Sie nicht, es selber zu reparieren.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Produkt muss immer gemäß dem Schaltplan gut geerdet sein. Schließen Sie den Erdungsdraht nicht an Gas- oder Wasserleitungen, Blitzschutzstangen oder Telefonerdleitungen an.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Bedienfeld und die Abdeckung des Steuerkastens müssen sicher installiert werden.
 - Durch Staub, Wasser usw. besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Schalter und Sicherung müssen korrekt bemessen sein.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Stromversorgungskabel (Netzkabel) darf nicht verändert oder verlängert werden. Ist das Stromversorgungskabel beschädigt, die Isolierung abgeblättert oder auf andere Weise ramponiert, muss es ausgewechselt werden.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich immer an den Händler oder einen autorisierten Kundendienst, wenn das Gerät installiert, entfernt oder neu installiert werden soll.
 - Es besteht Brandgefahr, Stromschlaggefahr, Explosionsgefahr und Verletzungsgefahr.
- Installieren Sie das Produkt nicht auf einem defekten Ständer oder Sockel. Achten Sie darauf, dass sich die Bedingungen am Aufstellort mit zunehmendem Alter nicht verschlechtern.
 - Sonst könnte das Produkt stürzen oder fallen.
- Installieren Sie das Gerät niemals auf beweglichem Untergrund oder an einer Stelle, von der es herunterfallen kann.
 - Wenn die Einheit herunterfällt, kann das Verletzungen sogar mit Todesfolge nach sich ziehen und/oder Sachschäden.
- Wenn das Produkt nass ist (überflutet oder in Wasser gebadet), kontaktieren Sie ein autorisiertes Service-Center, damit Reparaturen vorgenommen werden, bevor Sie es wieder benutzen.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Denken Sie daran, das zu benutzende Kältemittel zu prüfen. Bitte lesen Sie das Etikett auf dem Produkt.
 - Ein falsches Kältemittel kann bewirken, dass die Einheit nicht normal funktioniert.
- Verwenden Sie niemals ein Netzkabel, einen Stecker oder eine lose Steckdose, die beschädigt sind.
 - Andernfalls kann es zu Brand oder einem elektrischen Schlag führen.
- Das Produkt nicht mit nassen Händen berühren, bedienen oder reparieren.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie keine Heizung und kein Heizgerät auf oder neben das Netzkabel.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Lassen Sie nicht zu, dass Wasser in die elektrischen Teile gelangt. Installieren Sie die Einheit nicht in der Nähe von Wasserquellen.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr, und das Produkt könnte beschädigt werden.
- Keine brennbaren oder entzündlichen Stoffe in der Nähe des Produkts verwenden, lagern oder erlauben.
 - Es besteht Brandgefahr.

- Die Verdrahtungsanschlüsse sind fest zu sichern und das Kabel so zu verlegen, dass das Kabel nicht mit Gewalt von den Anschlussklemmen gezogen wird.
 - Unsachgemäße oder lose Verbindungen können zu Wärmeentwicklung oder Feuer führen.
- Das Verpackungsmaterial muss sicher entsorgt werden. Schrauben, Nägel, Batterien, zerbrochene Teile usw. müssen nach der Installation oder nach Wartungsarbeiten sicher entsorgt werden, Kunststoffbeutel und -verpackungen müssen abgerissen und auch ordnungsgemäß entsorgt werden.
 - Sonst könnten Kinder damit spielen und sich daran verletzen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzgerät nicht verschmutzt, lose oder defekt ist, und schalten Sie es dann ein.
 - Sind stromführende Einrichtungen schmutzig, locker oder beschädigt, besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Der Step-Up-Kondensator in der Einheit liefert Hochspannung an die elektrischen Komponenten. Achten Sie darauf, dass Sie den Kondensator vollständig entladen, bevor Sie mit der Reparatur fortfahren.
 - Ein aufgeladener Kondensator kann einen Stromschlag bewirken.
- Benutzen Sie bei der Installation der Einheit den Installationssatz, der mit dem Produkt geliefert worden ist.
 - Sonst könnte die Einheit umfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur die Teile, die in der Ersatzteilliste aufgeführt sind. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu modifizieren.
 - Bei Benutzung ungeeigneter Teile besteht Stromschlaggefahr, und es kann zu Hitzeentwicklung kommen und damit zu einem Brand.
- Verwenden Sie das Produkt nicht über längere Zeit in einem engen, geschlossenen Raum. Lüften Sie regelmäßig.
 - Sonst könnte Ihre Gesundheit durch Sauerstoffmangel beeinträchtigt werden.
- Nicht während des Betriebs die Frontblende oder das Gitter des Produkts öffnen. (Berühren Sie den Elektrostatikfilter nicht, wenn die Einheit über einen verfügt.)
 - Es besteht Stromschlaggefahr, Verletzungsgefahr und die Gefahr, dass das Produkt beschädigt wird.
- Bei Rauch, merkwürdigen Geräuschen oder Gerüchen, die vom Produkt ausgehen, sofort den Hauptschalter ausschalten oder den Stecker des Stromversorgungskabels aus der Netzsteckdose ziehen.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Lüften Sie den Produktraum von Zeit zu Zeit, wenn Sie ihn zusammen mit einem Ofen oder Heizelement usw. betreiben.
 - Sonst könnte Ihre Gesundheit durch Sauerstoffmangel beeinträchtigt werden.
- Wenn Sie das Produkt gereinigt oder repariert werden soll, muss erst der Hauptschalter auf Aus geschaltet werden.
 - Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Sorgen Sie dafür, dass niemand, insbesondere Kinder, auf die Einheit steigen oder darauf fallen kann.
 - Das könnte zu Verletzungen führen und zu Schäden beim Produkt.
- Sorgen Sie dafür, dass während des Betriebs der Stecker des Stromversorgungskabels nicht aus der Netzsteckdose gezogen oder das Stromversorgungskabel nicht beschädigt werden kann.
 - Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr.
- Elektrische Teile nicht mit nassen Händen berühren. Schalten Sie erst den Strom aus, bevor Sie elektrische Teile berühren.
 - Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Während die Einheit in Betrieb ist oder kurz danach, nicht Kältemittelrohre, Wasserrohre oder interne Teile berühren.
 - Es besteht Verbrennungsgefahr, Gefahr von Frostbeulen oder Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie das Rohr oder interne Teile berühren, sollten Sie Schutzhandschuhe usw. tragen oder warten, bis die Temperatur wieder normal ist.
 - Sonst besteht Verbrennungsgefahr, Gefahr von Frostbeulen oder Verletzungsgefahr.
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit ausgelaufenem Kältemittel.
 - Es besteht Erfrierungsgefahr.
- Achten Sie auf die Installation eines Mischventils (bauseitig zu liefern). Das Mischventil dient zum Einstellen der Wassertemperatur. Die gewählte Maximaltemperatur für Heißwasser muss den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Nicht auf eine Temperatur aufheizen, die höher liegt als die, für die das Produkt ausgelegt ist.
 - Sonst besteht Brandgefahr und das Produkt könnte beschädigt werden.
- Dieses Gerät ist für den Einsatz durch fachkundige oder geschulte Anwender in Geschäften, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben oder für den gewerblichen Gebrauch durch Laien bestimmt.
- Treten Sie nicht auf das Gerät und legen Sie nichts darauf.
 - Es kann zu Verletzungen durch Fallenlassen oder Herunterfallen des Gerätes führen.
- Wenn brennbares Gas austritt, schalten Sie die Gaszufuhr aus und öffnen Sie ein Fenster zur Belüftung, bevor Sie das Gerät einschalten. Verwenden Sie das Telefon nicht und schalten Sie keine Schalter ein oder aus.
 - Es besteht Explosions- oder Brandgefahr.
- Verwenden Sie eine Vakuumpumpe oder Inertgas (Stickstoff), wenn Sie einen Lecktest oder eine Luftspülung durchführen. Verdichten Sie keine Luft oder Sauerstoff und verwenden Sie keine brennbaren Gase. Andernfalls kann es zu Brand oder einer Explosion kommen.
 - Es besteht die Gefahr von Tod, Verletzung, Feuer oder Explosion.
- Das Gerät ist in einem gut belüfteten Raum zu lagern, in dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgesehenen Raumfläche entspricht.
- Das Gerät ist in einem Raum zu lagern, in dem nicht ständig offene Flammen (z. B. ein Betriebsgasgerät) und Zündquellen (z. B. eine elektrische Heizung) vorhanden sind.

- Das Gerät ist so zu lagern, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- Jede Person, die mit einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder Manipulationen daran durchführen will, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsbehörde verfügen, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation bestätigt.
- Die Wartung darf nur nach Empfehlung des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter der Aufsicht der für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- An ein Gerät angeschlossene Leitungen dürfen keine Zündquelle enthalten.
- Installation, Reparatur oder Änderungen müssen durch einen zertifizierten Betrieb mit zertifizierten Personal durchgeführt werden. Anderenfalls wird keine Garantie gewährt.
 - Alle mit der Reparatur verbundenen Kosten gehen dann zu Lasten des Eigentümers.

ACHTUNG

- Für den Transport des Produkts sind zwei Personen erforderlich.
 - Achten Sie unbedingt darauf, dass sich niemand verletzt.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht in einem Gebiet, wo es direktem Seewind (Salznebel) ausgesetzt ist.
 - Das könnte zu Korrosion beim Produkt führen.
- Achten Sie auf waagerechten Stand, auch beim Installieren des Produkts.
 - Sonst könnte es zu Vibrationen oder Geräuschen kommen.
- Installieren Sie das Produkt nicht an einem Ort, wo das Geräusch oder die heiße Luft von der Einheit die Nachbarschaft stören oder belästigen könnte.
 - Das könnte zu Ärger und Streit mit Ihren Nachbarn führen.
- Überprüfen Sie stets nach der Installation oder Reparatur des Produkts, ob Gas (Kühlmittel) austritt.
 - Bei zu wenig Kältemittel kann es zu Fehlern beim Produkt kommen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für spezielle Zwecke, wie z. B. die Konservierung von Lebensmitteln, Kunstwerken, etc. Es ist eine Verbraucher-AWHP, kein Präzisionskühlsystem.
 - Es besteht die Gefahr von Beschädigung oder Verlust von Eigentum.
- Darauf achten, dass der Luftstrom an Lufteinlass und -auslass nicht blockiert wird.
 - Sonst könnte es zu Fehlern beim Produkt kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder große Mengen Wasser etc.
 - Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, und die Kunststoffteile könnten beschädigt werden.
- Nicht auf das Produkt steigen oder Gegenstände auf ihm ablegen.
 - Sonst besteht Verletzungsgefahr und das Produkt könnte beschädigt werden.
- Stecken Sie keine Hände oder andere Gegenstände durch den Lufteinlass oder -auslass, während das Gerät in Betrieb ist.
 - Es gibt scharfe und sich bewegende Teile, die zu Verletzungen führen können.
- Beim Auspacken und Installieren des Produkts ist mit Vorsicht zu verfahren.

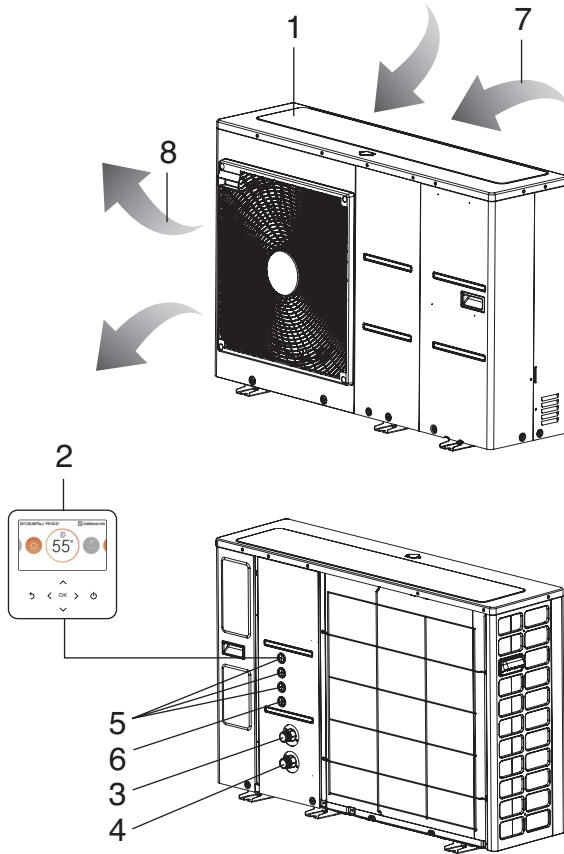
- Scharfe Kanten könnten Verletzungen verursachen.
- Wenn das Kältemittelgas während der Reparatur austritt, berühren Sie das austretende Kältemittelgas nicht.
 - Das Kältemittelgas kann zu Erfrierungen (Kaltbrand) führen.
- Beim Bewegen, Neuaufstellen oder Deinstallieren die Einheit nicht neigen.
 - Das kondensierte Wasser im Inneren könnte verschüttet werden.
- Verwenden Sie keine Mischungen aus Luft oder Gas, sondern nur das Kühlmittel, das für das System spezifiziert ist.
 - Falls Luft ins Kühlsystem gelangt, kann ein sehr hoher Druck dadurch entstehen, der die Anlage beschädigen und zu Verletzungen führen kann.
- Sollte bei der Installation Kühlgas austreten, lüften Sie den gesamten Bereich unverzüglich.
 - Andernfalls kann es für Ihre Gesundheit schädlich sein.
- Wenn Sie das Gerät auseinanderbauen, mit Kühllöl und andere Teile hantieren, sollte dies gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Setzen Sie Ihre Haut oder Kinder oder Pflanzen nicht dem kalten oder heißen Luftzug aus.
 - Das könnte ihre Gesundheit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie einen festen Hocker oder eine feste Leiter, wenn Sie das Produkt in der Höhe reinigen, warten oder reparieren.
 - Seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie, sich zu verletzen.
- Möglicherweise steht warmes Wasser nicht sofort zur Verfügung, je nach Wassermenge und auch bei Desinfektionen.
- Während des Fußbodenheizungsbetriebs ist es wichtig, die minimale/maximale Wassertemperatur zu begrenzen.
- Die Wartung darf nur nach Empfehlung des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter der Aufsicht der für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen.
- Um eine Gefährdung durch versehentliches Ruckstellen der Thermo-Sicherung zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der vom Versorgungsunternehmen regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Installieren Sie das Gerät nie in einer potenziell explosiven Umgebung.

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder unterwiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie mit dem Haushaltsgerät nicht spielen.

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug benutzen. Kinder dürfen nur unter Aufsicht Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

PRODUKTVORSTELLUNG

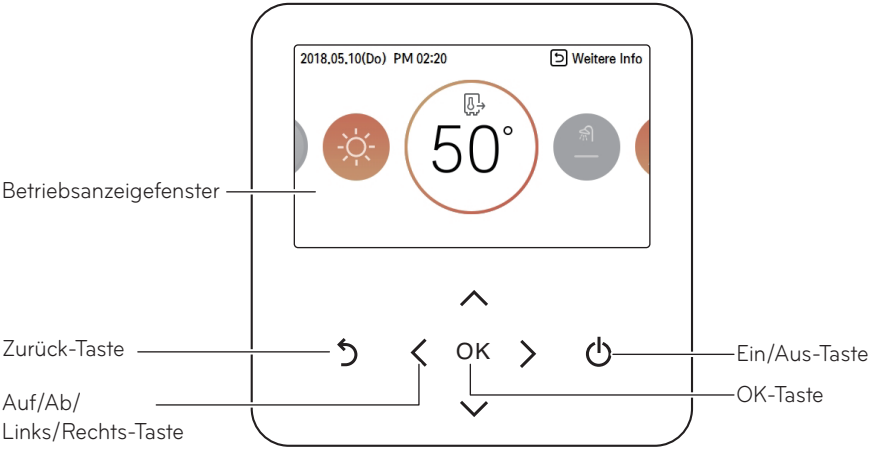
Name Und Funktion Der Teile



* Die Ausführungen der Geräte können je nach Modell, Leistung und Typ variieren.

1. Einheit
2. Fernbedienung
3. Wasserausgang (PT 25A)
4. Wassereingang (PT 25A)
5. Bohrung für Kommunikation (Ø 25)
6. Bohrung für die Stromversorgung der Geräte (Ø25)
7. Lufteinlass
8. Luftauslass

Fernbedienung



Betriebsanzeigefenster	Betriebs- und Einstellstatusanzeige
Zurück-Taste	Wenn Sie aus der Einstellungsphase des Menüs in die vorherige Phase wechseln
Auf/Ab/Links/Rechts-Taste	Wenn Sie den Einstellwert des Menüs ändern
OK-Taste	Wenn Sie den Einstellwert des Menüs speichern
Ein/Aus-Taste	Wenn Sie die Klimaanlage EIN/AUS-Schalten

HINWEIS

- Einige Funktionen können je nach Produkttyp nicht bedienbar sein und nicht angezeigt werden.
- Das tatsächliche Produkt kann je nach Modelltyp von den obigen Angaben abweichen.
- Wenn Sie das Simultanbetriebssystem verwenden, wird das System ca. 1~2 Minuten nach dem Drücken der Taste der Fernbedienung funktionieren.

BESCHREIBUNG DES VORGANGS

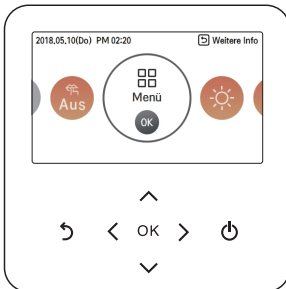
Hauptbildschirm

Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste [<, >] (links/rechts), um den Betriebsmodus oder die Kategorie "Home Leave" oder "Anhalten" auszuwählen, und drücken Sie die Taste [^, v] (aufwärts/abwärts), um den Betriebsmodus einzustellen.

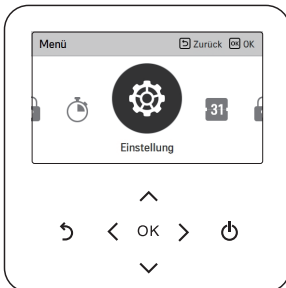


Menübildschirm

Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste [<, >] (links/rechts), um das Menü auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zum Menübildschirm zu gelangen.

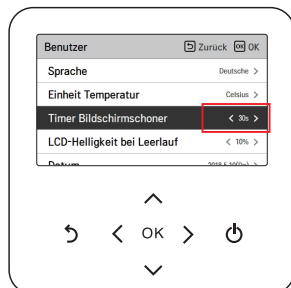


Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<, >] (links/rechts), um die einzustellende Kategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.



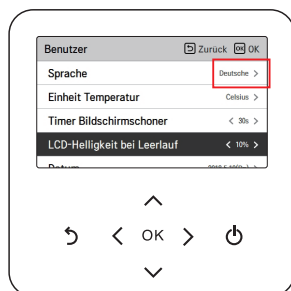
Einstellungsbildschirm

Wählen Sie die einzustellende Kategorie mit der Taste [$\wedge$, $\vee$ (aufwärts/abwärts)].



In jedem Detailbildschirm des Menüs, wie in der Box in der linken Abbildung, können Sie bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole "<,>" den Einstellwert durch Drücken der Taste [<,> (links/rechts)] sofort übernehmen.

- ※ Die Werte, die in jeder Kategorie eingestellt werden können, finden Sie in der detaillierten Anleitung zu der jeweiligen Funktion.



In jedem Detailbildschirm des Menüs, wie in der Box in der linken Abbildung, wenn nur das Symbol ">" angezeigt wird, können Sie mit der Taste [> (rechts) oder OK] zum Detailbildschirm wechseln.

- ※ Die Werte, die in jeder Kategorie eingestellt werden können, finden Sie in der detaillierten Anleitung zu der jeweiligen Funktion.

Popup-Bildschirm

Die Toast-Meldung ist die Meldung, die unten auf dem Bildschirm angezeigt wird, wenn ein Vorgang ein- oder ausgeschaltet wird oder wenn eine Funktion eingestellt oder abgebrochen wird.

Die Popup-Meldung wird hauptsächlich angezeigt, wenn ein Fehler im Produkt aufgetreten ist.



< Toast-Meldung >

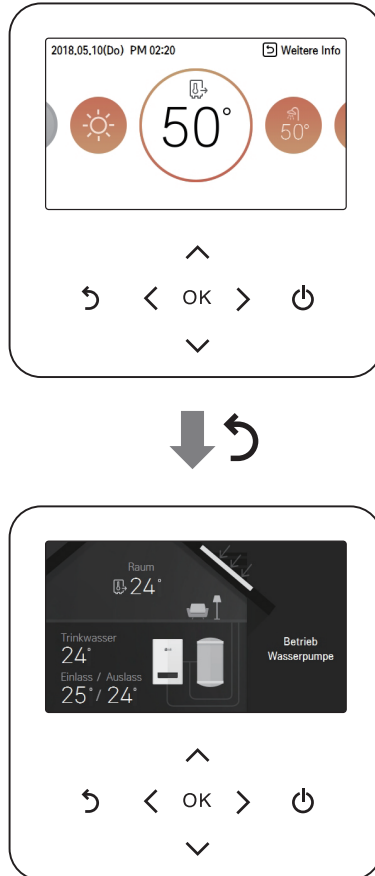


< Popup-Meldung >

Überwachung (Für 3er)

Im Hauptbildschirm können Sie den Überwachungsbildschirm aufrufen, indem Sie die Taste [Zurück] drücken. Im Überwachungsbildschirm können Sie folgende Informationen überprüfen:

- Die Raumtemperatur
- Die Wassereintritts-/austrittstemperatur
- Der Betrieb der Wasserpumpe



Zurück zum Bildschirm

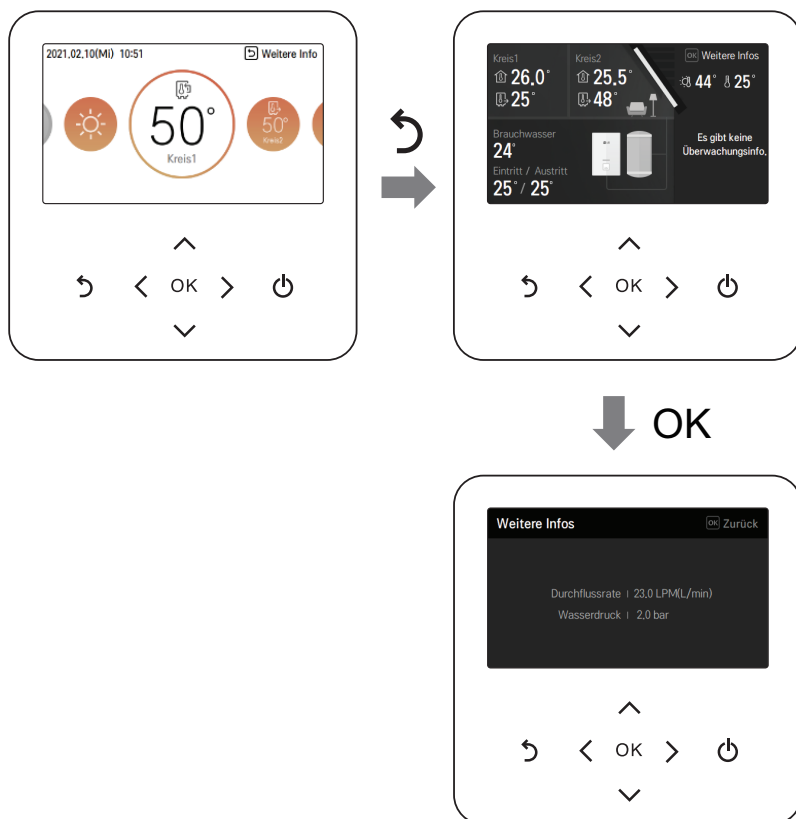
Im Hauptbildschirm wird nach dem Wechsel in die Kategorie durch Drücken der Taste [<, >(links/rechts)] nach 10 Sekunden wieder die Grundeinstellung des Hauptbildschirms angezeigt, wenn keine Fernbedienung erkannt wurde. (Grundstellung: Innentemperaturanzeigeteil)

Wenn auf den Bildschirmen außer dem Hauptbildschirm 1 Minute lang keine Fernbedienung aktiv ist, wird zum Hauptbildschirm gewechselt.

Überwachung (Für 4er)

Im Hauptbildschirm können Sie den Überwachungsbildschirm aufrufen, indem Sie die Taste [Zurück] drücken. Im Überwachungsbildschirm können Sie folgende Informationen überprüfen:

- Die Raumtemperatur
- Die Wassereintritts-/austrittstemperatur
- Der Betrieb der Wasserpumpe
- Die Wasserdurchflussrate
- Der Wasserdruck
- Die Temperatur der Sonnenwärme
- Die Außentemperatur



Zurück zum Bildschirm

Im Hauptbildschirm wird nach dem Wechsel in die Kategorie durch Drücken der Taste [<, > (links/rechts)] nach 10 Sekunden wieder die Grundeinstellung des Hauptbildschirms angezeigt, wenn keine Fernbedienung erkannt wurde. (Grundstellung: Innentemperaturanzeigeteil)

Wenn auf den Bildschirmen außer dem Hauptbildschirm 1 Minute lang keine Fernbedienung aktiv ist, wird zum Hauptbildschirm gewechselt.

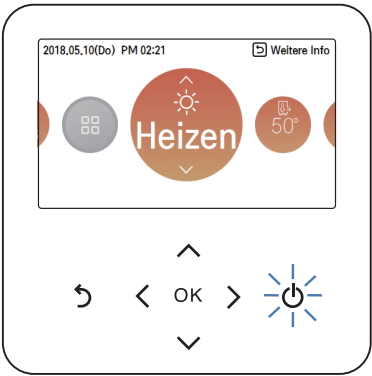
BETRIEBSEINSTELLUNG

Ein/Aus

THERMA V™ wird ein- oder ausgeschaltet.

Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus) an der Fernbedienung.

- Wenn das Gerät in Betrieb ist, leuchtet die Ein/Aus-Taste.
Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist die Hintergrundbeleuchtung der Ein/Aus-Taste ausgeschaltet.



Betriebsmodus

Sie können die gewünschte Betriebsart einfach steuern.

Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste [**<**,**>** (links/rechts)], um den Betriebsmodus oder die Kategorie "Home Leave" oder "Anhalten" auszuwählen, und drücken Sie die Taste [**^**, **v** (aufwärts/abwärts)], um den Betriebsmodus einzustellen.

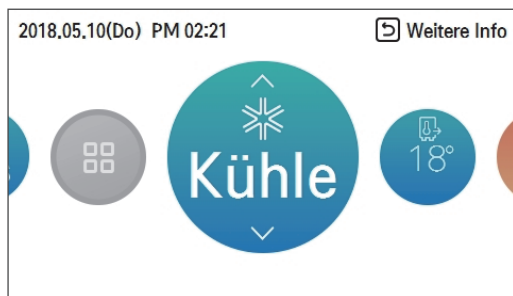
※ Einige Produkte unterstützen möglicherweise einige Betriebsarten nicht.

Modus	Beschreibung
Kühlen	Kühlen Sie den Raum auf die gewünschte Temperatur herunter. Wird aktiviert, wenn Nr. 4 ON der PCB-DIP-Schalter 2 der Inneneinheit (siehe Installationsprogramm)
Heizen	Erwärmt den Raum auf die gewünschte Raumtemperatur.
Al/Autobetrieb	Das Produkt liefert automatisch die passende Lüfterdrehzahl in Abhängigkeit von der Raumtemperatur.

Kühlmodus

Die minimale Einstelltemperatur im Kühlbetrieb beträgt 5 °C.

- Die gewünschte Temperatur kann in 1 °C Schritten eingestellt werden.
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur ein.
- Die Wassertemperatur wird auf dem Standardbildschirm der Fernbedienung angezeigt.
- Ist der Sollwert höher als die Wassertemperatur eingestellt, bleibt das Gerät im Kühlbetrieb, beginnt aber nicht mit der Kühlung, wenn die Wassertemperatur über dem Sollwert liegt.
- Wenn Ihr Gerät im Kühlmodus arbeitet und Sie die Taste [Ein/Aus] drücken, wird der Kühlbetrieb abgeschaltet.



HINWEIS

Wird aktiviert, wenn Nr. 4 ON der PCB-DIP-Schalter 2 der Inneneinheit (siehe Installationsprogramm)

Was ist eine 3-Minuten-Verzögerungsfunktion?

Nach dem Anhalten der Kühlung, wenn das Produkt sofort gestartet wird, kommt das kalte Wasser nicht heraus, weil es eine Schutzfunktion im Kompressor erfüllt.

Der Kompressor startet nach 3 Minuten und der kalte Wasser kommt heraus.

HINWEIS

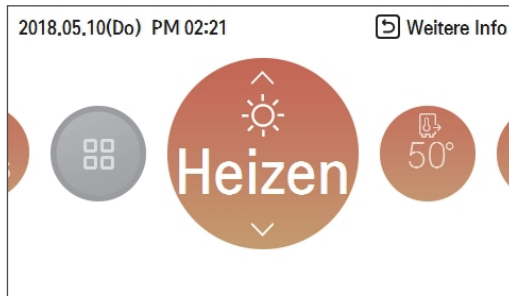
Der Kompressor startet nach 3 Minuten und der kalte Wasser kommt heraus.

Im Kühlbetrieb kann die gewünschte Temperatur im Bereich von 5 °C~27 °C gewählt werden. Die günstige Temperaturdifferenz zwischen Wassereintritts- und Austrittstemperatur beträgt 5 °C.

Heizbetrieb

Die minimale Einstelltemperatur des Heizbetriebes beträgt 15 °C.

- Die gewünschte Temperatur kann in 1 °C Schritten eingestellt werden.
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur ein.
- Die Wassertemperatur wird auf dem Standardbildschirm der Fernbedienung angezeigt.
- Wenn die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur eingestellt ist, kommt kein warmes Wasser heraus.
- Wenn Ihr Gerät im Heizmodus arbeitet und Sie die Taste [Ein/Aus] drücken, wird der Heizbetrieb abgeschaltet.



HINWEIS

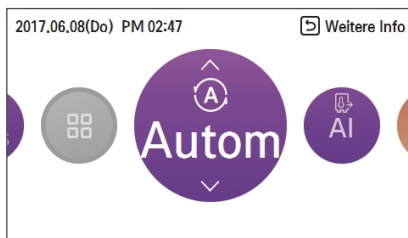
Im Heizbetrieb können Sie die gewünschte Temperatur im Bereich von 15 °C~65 °C wählen.

AI/Autobetrieb

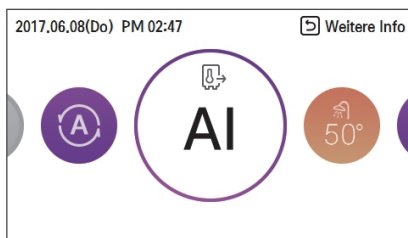
Dieser Modus wird nur beim Heizen angewendet.

Um Energie zu sparen und höchsten Komfort zu bieten, folgt die Einstelltemperatur der Außentemperatur. Wenn die Außentemperatur sinkt, wird die Heizleistung des Hauses automatisch erhöht, um die gleiche Raumtemperatur zu halten. Alle Parameter werden vom Installateur bei der Inbetriebnahme eingestellt und an die Baustellencharakteristik angepasst.

1. Wählen Sie AI/Auto-Modus.



2. Wählen Sie die gewünschte Temperaturklasse aus



3. Stellen Sie mit der Taste [^, v (aufwärts/abwärts)] das gewünschte Temperaturniveau ein.



HINWEIS

Absenkung des Temperaturprofils um 3 °C (bezogen auf die Raumlufttemperatur)
< Temperatur-Einstellschritt (Einheit: °C)>

-5, -4, -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, 4, 5

← Kalt

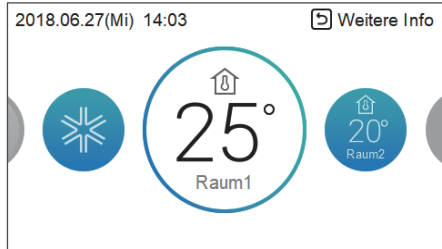
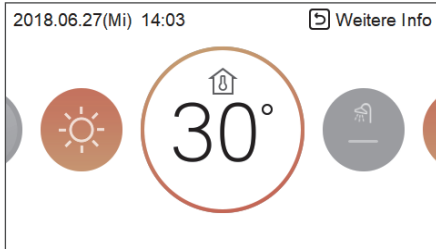
Heiß →

TEMPERATUREINSTELLUNG

Steuerung der gewünschten Temperatur

Sie können ganz einfach die gewünschte Temperatur einstellen.

- Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste [<, > (links/rechts)], um die gewünschte Temperaturkategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste [^, v (aufwärts/abwärts)], um die gewünschte Temperatur einzustellen.
- Im Kühl-, Heiz- und AI/Automodus ist die gewünschte Temperaturregelung möglich.



Modus	Beschreibung
Raumtemperatur	Die Raumtemperatur kann mithilfe des internen Temperatursensors des externen Sensors eingestellt werden.
Temperatur des Raum1 und Raum2	Die Temperatur des 1. und 2. Raums kann entsprechend eingestellt werden, wenn die Option des zweiten Kreislaufs im Installermodus aktiviert ist.
Austrittswassertemperatur	Ist die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur, wird keine Aufheizung erfolgen. Stellen Sie die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur ein.
Warmwasserspeicher-Temperatur	Die Einstellung der Speichertemperatur ist bei eingebautem Warmwasserspeicher möglich.
Wassereinslasstemperatur	Dieser Vorgang wird nur für den Temperatursensor geändert, der Eintrittstemperatursensor und die Temperatursteuerlogik sind dieselbe wie der Wasseraustrittstemperaturvorgang.
Raumtemperatur + Wasseraustrittstemperatur	Die Einstellung der Raumtemperatur ist möglich, wenn ein externer Raumluftsensor (separat erhältlich) installiert ist. Ist die gewünschte Temperatur niedriger als die Wassertemperatur, wird keine Aufheizung erfolgen. Stellen Sie die gewünschte Temperatur höher als die Wassertemperatur ein.

HINWEIS

Die Funktion kann gemäß den Einstellungen des Installers aktiviert werden.

HINWEIS

Raum 1 = Kreis 2 = Mischkreis
Raum 2 = Kreis 1 = Direktkreis

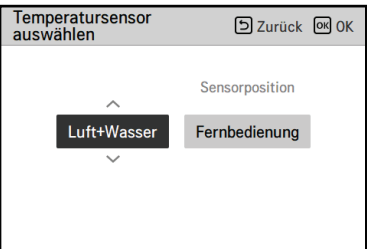
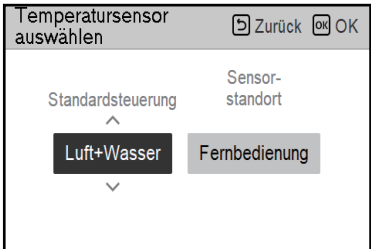
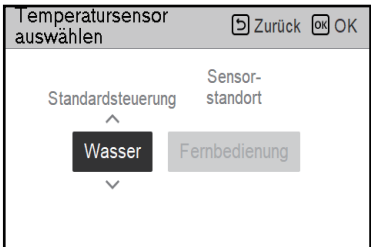
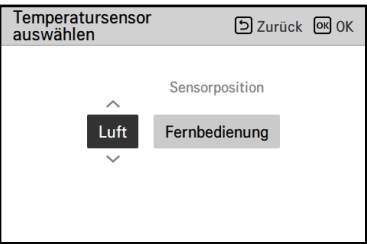
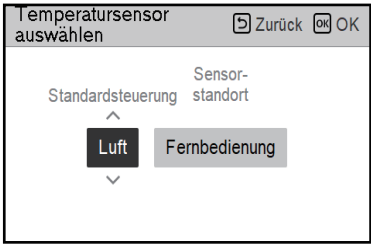
Temperatursensor auswählen

Es gibt 3 Sensoroptionen, nur Luft, nur Austrittswasser und Luft+Wasser im Installermodus. Sensorpositionen sind nicht auf allen Modellen verfügbar.

(Für 3er)

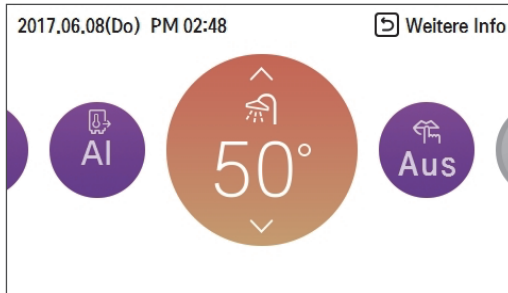


(Für 4er)



Betrieb der Wasseraufheizung

Funktion zum Einstellen, mit oder ohne Verwendung des eingebauten Warmwasserspeichers



HINWEIS

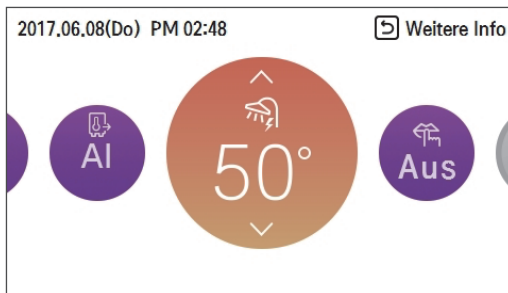
- Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn der Warmwasserspeicher nicht installiert ist.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Installationshinweise.

Schnelle Wasserspeicher-Aufheizung

Bei dringendem Bedarf an Wassererwärmung kann mit der Betriebsart Schnell-Warmwasserspeicherheizung die Zeit bis zum Erreichen der Soll-Warmwasserspeichertemperatur durch erzwungenes Einschalten des Warmwasserspeichers verkürzt werden.

Nach Erreichen der Soll-Warmwasserspeicher-Temperatur oder durch Stopp-Eingabe des Benutzers wird der Modus schnellen Warmwasserspeicher-Aufheizung beendet.

1. Drücken Sie die Taste [Zurück] für eine Sekunde in Bezug auf den Modus der Warmwasserspeicher-Aufheizung.



Temperatur anzeigen

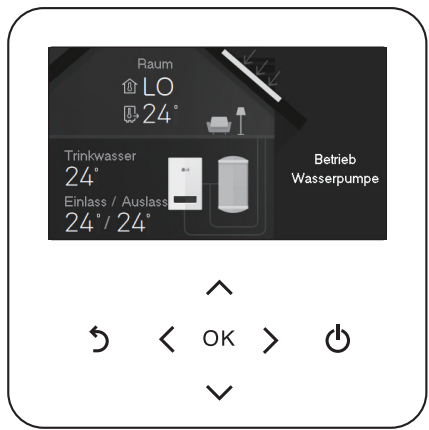
Allgemeiner Modus

Sie können die aktuelle Temperatur überprüfen.

- Im Hauptbildschirm können Sie den Überwachungsbildschirm durch Drücken der Taste [Zurück] aufrufen.

(Für 3er)

(Für 4er)

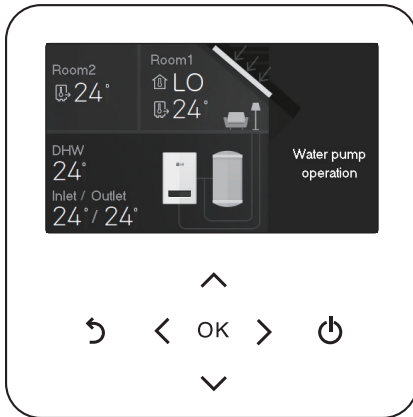


DEUTSCH

Modus	Beschreibung
Raumtemperatur	Raumlufttemperatur ansehen
Einlasstemperatur	Einlasswassertemperatur ansehen
Auslasstemperatur	Auslasswassertemperatur ansehen
Warmwasser-Temperatur	Warmwassertemperatur anzeigen (Wird nur angezeigt, wenn der WW-Heizmodus eingestellt wurde)
Solarthermie-Temperatur	Temperatur der solarthermischen Anlage ansehen (Wird nur angezeigt, wenn der WW-Heizmodus und der solarthermische Heizmodus eingestellt wurden)
Außentemperatur	Außentemperatur ansehen

Zweiter Schaltungsmodus

(Für 3er)



(Für 4er)

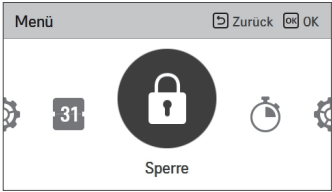


Modus	Beschreibung
Zimmer 1 Temperatur	Siehe Raum 1 Temperatur
Zimmer 2 Temperatur	Siehe Raum 2 Temperatur
Einlasstemperatur	Einlasswassertemperatur ansehen
Auslasstemperatur	Auslasswassertemperatur ansehen
Warmwasser-Temperatur	Warmwassertemperatur anzeigen (Wird nur angezeigt, wenn der WW-Heizmodus eingestellt wurde)
Solarthermie-Temperatur	Temperatur der solarthermischen Anlage ansehen (Wird nur angezeigt, wenn der WW-Heizmodus und der solarthermische Heizmodus eingestellt wurden)
Außentemperatur	Außentemperatur ansehen

SPERREINSTELLUNG

Eingabe der Sperreinstellung

- Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<,>(links/rechts)], um die Kategorie "Sperreinstellung" auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zur Liste der Sperreinstellungen zu gelangen.
- Wenn Sie in der Liste der Sperreinstellungen die Taste [^ , v (aufwärts/abwärts)] drücken, können Sie die entsprechende Sperrfunktion ein-/ausschalten.



Sperreinstellung - alle, Ein/Aus, Modus, Warmwassersperre

- Die Funktion sperrt die Tasten der Fernbedienung, sodass Kinder oder andere Personen sie nicht ohne Erlaubnis benutzen können.
- Es ist die Funktion zur Begrenzung des gewünschten Temperaturbereichs, der in der Kabelfernbedienung eingestellt werden kann.

Modus	Beschreibung
Alle sperren	Sie sperrt alle Tasten der Fernbedienung.
Ein/Aus-Sperre	Sie sperrt die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung.
Betriebsmodus Sperre	Sie Sperrt die Betriebsmodustaste der Fernbedienung.
Trinkwasser-Verriegelung	Sie sperrt die Warmwasser-Ein/Aus-Taste der Fernbedienung.

HINWEIS

- Die Warmwassersperre wird nicht verwendet, wenn der Warmwasserspeicher nicht installiert ist.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Installationshinweise.

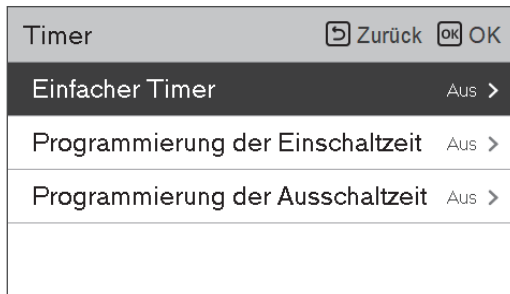
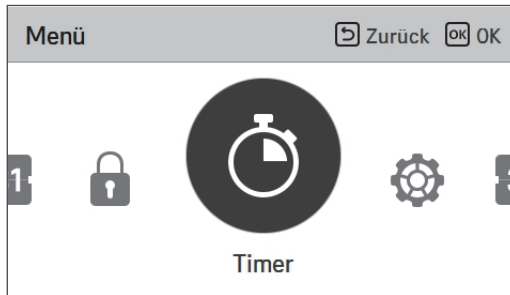
HINWEIS

Wenn in der zentralen Steuerung die Temperaturbereichssperre der zentralen Steuerung eingestellt ist, wird die Einstellung der Temperatursperre der kabelgebundenen Fernbedienung gelöscht. Die Temperaturänderung durch externe Geräte wird unabhängig vom Temperaturbereich der Fernbedienung reflektiert.

TIMER-EINSTELLUNG

Timereingang und Einstellverfahren

- Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<,>(links/rechts)], um die Timerkategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zum Timer-Einstellungslistenbildschirm zu gelangen.
- Drücken Sie in der Timer-Einstellungsliste die Taste[Λ, V (aufwärts/abwärts)], um den einzustellenden Timer auszuwählen, und drücken Sie die Taste[OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
- Nach der Einstellung des Wertes wird, wenn Sie die Taste [OK] drücken, der Timer aktiviert.
- Wenn Sie nach der Einstellung des Wertes die Taste [Zurück] drücken, wird der geänderte Wert nicht übernommen.



Einfacher Timer

Sie können den Timer einfach im Bereich von 1~7 Stunden in 1-Stunden-Schritten einstellen.

Timer	Zurück	OK
Einfacher Timer	Ein	>
Programmierung der Einschaltzeit	Aus	>
Programmierung der Ausschaltzeit	Aus	>



Einfacher Timer	Zurück	OK
^ 1 v Stunden bis Halt. ▶ Anfang		

HINWEIS

Wenn der Produktbetrieb eingeschaltet ist, schaltet der Easy-Timer den Betrieb nach der entsprechenden Zeit ab.

Wenn der Produktbetrieb ausgeschaltet ist, schaltet der Easy-Timer den Betrieb nach der entsprechenden Zeit ein.

Wenn der einfache Timerbetrieb vor dem Timerbetrieb ein- oder ausgeschaltet wird, wird der eingestellte Timer gelöscht.

Programmierung der Einschaltzeit

Das Produkt wird automatisch zur eingestellten Zeit eingeschaltet.

Timer	Zurück	OK
Einfacher Timer	Aus >	
Programmierung der Einschaltzeit	Ein >	
Programmierung der Ausschaltzeit	Aus >	

Es liefert 2 Zeitformate, Referenz von 12 Stunden (AM/PM) oder 24 Stunden.

Programmierung der Einschaltzeit	Zurück	OK
^ Minute 00 : 00 v ▶ Anfang		

Programmierung der Einschaltzeit	Zurück	OK
^ Stunde Minute AM 1 : 00 AM PM v ▶ Anfang		

HINWEIS

Auch wenn nach der Einstellung und vor dem Timerbetrieb der Einschalt-Reservationsbetrieb ein-/ausgeschaltet wird, wird der eingestellte Timer nicht gelöscht.

Programmierung der Ausschaltzeit

Das Produkt wird automatisch zur eingestellten Timer-Zeit ausgeschaltet.

Timer	Zurück OK
Einfacher Timer	Aus >
Programmierung der Einschaltzeit	Aus >
Programmierung der Ausschaltzeit	Ein >

Es liefert 2 Zeitformate, Referenz von 12 Stunden (AM/PM) oder 24 Stunden.

Programmierung der Ausschaltzeit Zurück OK

^

00

∨

:

Minute

00

Anfang

Programmierung der Ausschaltzeit Zurück OK

^

AM

∨

:

Stunde

1

:

Minute

00

Anfang

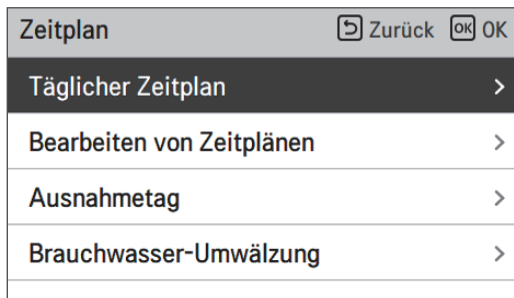
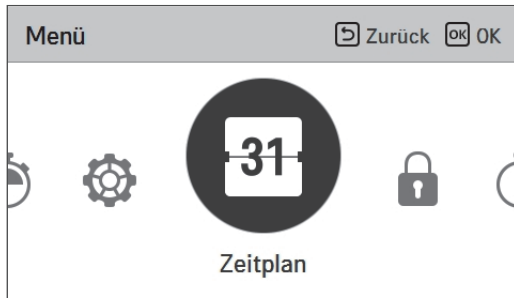
HINWEIS

Auch wenn nach der Einstellung und vor dem Timerbetrieb die Ausschaltreservierung ein-/ausgeschaltet wird, wird der eingestellte Timer nicht gelöscht.

ZEITPLANEINSTELLUNG

Eingabe eines Zeitplans

- Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<,>(links/rechts)], um die Zeitplankategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zur Liste der Zeitplaneinstellungen zu gelangen.
- Drücken Sie in der Liste der Zeitplaneinstellungen die Taste [^, v (aufwärts/abwärts)], um das einzustellende Menü auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
- Es gibt 4 Optionen in der Zeitplan-Formel, abhängig von der Produktfunktion.
 - Zimmer
 - Heißes Wasser / Warmwasser
 - Heizung des Heißwassertanks / Warmwasserheizung
 - Warmwasser-Umwälzung



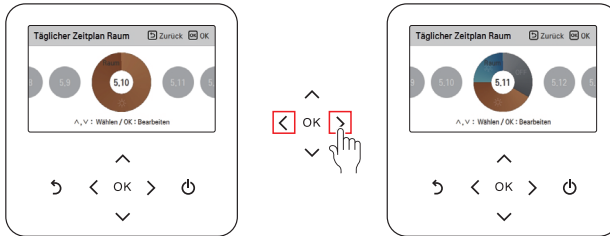
HINWEIS

Obwohl es eine Heizungsoption für den Heißwassertank gibt, kann sie im Falle eines Sterilisationsvorgangs nicht aktiviert werden.

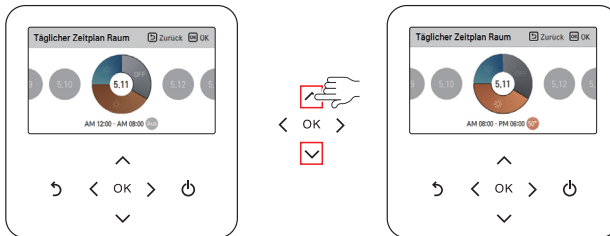
Täglicher Zeitplan

Es ist die Funktion, die den Status des in der Fernbedienung gespeicherten Timers (Zeitplans) überprüfen kann.

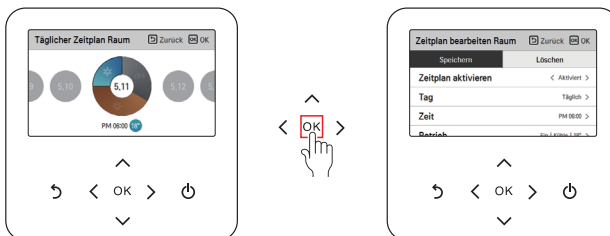
- Wählen Sie in der Zeitplan-Liste die Statuskategorie Tageskalender aus und drücken Sie die Taste [OK], um zum detaillierten Statusbildschirm des Tageskalenders zu gelangen.
- Sie können die Taste [<,>(links/rechts)] der Fernbedienung verwenden, um die Timerinformationen anderer Daten zu überprüfen.



- Sie können die Taste [<,>(links/rechts)] der Fernbedienung verwenden, um die anderen Timerinformationen des entsprechenden Datums zu überprüfen.



- Wählen Sie die Timerinformationen aus und drücken Sie die Taste [OK], um zum Bearbeitungsbildschirm des entsprechenden Timers zu gelangen.



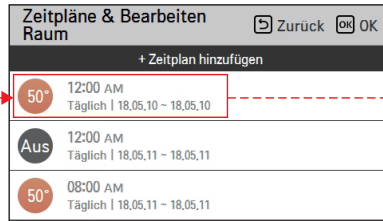
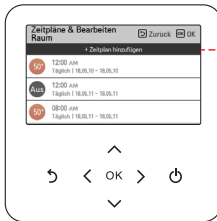
HINWEIS

Im Statusbildschirm des Tageskalenders wird, auch wenn der Timer (Zeitplan) gesetzt ist, der Zeitplan nicht ausgeführt, wenn das entsprechende Datum als Ausnahmedatum angegeben ist. Weniger als 5 Zeitpläne pro Tag werden empfohlen.

Zeitpläne & Bearbeiten

Es ist die Funktion, die den Status des in der Fernbedienung gespeicherten Timers (Zeitplans) überprüfen kann.

- Wählen Sie in der Liste die Statuskategorie des Tageskalenders aus und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm des Tageskalenderstatus zu gelangen.
- Sie können die Taste [<,>(links/rechts)] der Fernbedienung verwenden, um die Timer-Informationen eines anderen Datums zu überprüfen.



Sie können die Betriebsinformationen des eingestellten Timers (Betrieb Ein/Aus, Betriebsart, gewünschte Temperatur), Zeit, Periode und Wochentag überprüfen.

- Sie können die Timerinformationen des gespeicherten Zeitplans bearbeiten.
 - Wählen Sie den zu bearbeitenden Zeitplan mit der Taste [↑, ↓ (aufwärts/abwärts)] und drücken Sie die Taste [OK], um zum Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.



- Wählen Sie die Timerinformationen aus und drücken Sie die Taste [OK], um zum Bearbeitungsbildschirm des entsprechenden Timers zu gelangen.



< Wenn der Zeitplan geändert wurde >



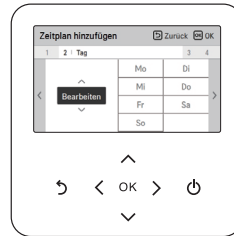
< Wenn der Zeitplan gelöscht wurde >

Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen

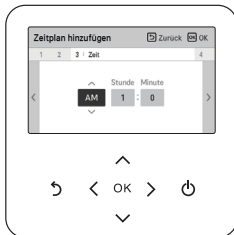
Beschreibung jeder Phase in den Zeitplan hinzufügen



Phase 1. Einstellung des Zeitraums



Phase 2. Wochentageinstellung



Phase 3. Zeiteinstellung



Phase 4. Betriebseinstellung



Hinzufügen des Zeitplans ist abgeschlossen

In 'Phase 1' wird die Zeit für die Ausführung des Timers eingestellt.

In 'Phase 2' wird der Wochentag für die Ausführung des Timers.

- Sie können zwischen 'Täglich/Wochenende/Wochentage/Individuelle Auswahl' wählen.

In 'Phase 3' wird die Startzeit des Timers eingestellt.

In 'Phase 4' werden die Timerbetriebsinformationen eingestellt.

- Wenn 'Stop' gewählt wurde, können Sie den Modus/die Temperatur nicht einstellen.

Wenn die Phasen 1~4 abgeschlossen sind, wird nach der Meldung "Zeitplan wird hinzugefügt" zum Bildschirm "Zeitplan anzeigen und bearbeiten" gewechselt.

Ausnahmetag

Die Funktion soll den Betrieb am eingestellten Timertag automatisch stoppen.

- Wählen Sie in der Liste der Zeitpläne die Kategorie der Ausnahmetage aus, und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm für die Bezeichnung der Ausnahmetage zu gelangen.
- Am Ausnahmetag können Sie die in der Fernbedienung gespeicherten Informationen zum Ausnahmetag überprüfen und hinzufügen/ändern/löschen.
 - Um einen Ausnahmetag hinzuzufügen, geben Sie im Detailbildschirm zur Registrierung des Ausnahmetages das Jahr/den Monat/den Tag an, und drücken Sie die Taste [OK], um den Ausnahmetag zu speichern.
 - Wählen Sie den zu bearbeitenden Ausnahmetag mit der Taste [$\wedge$, $\vee$ (aufwärts/abwärts)] und drücken Sie die Taste [OK], um zum Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.

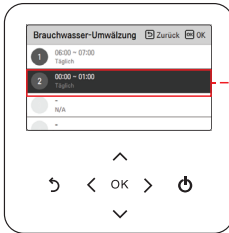


- Im Bildschirm zur Bearbeitung von Ausnahmetagen können Sie die Einstellungen des entsprechenden Ausnahmetages überprüfen, löschen/ändern.
- Wenn Sie die Informationen zum Ausnahmetag ändern, müssen Sie diese nach der Änderung sichern.

Plan für die Warmwasser-Umwälzung (Für 4er)

Diese Funktion dient zur Prüfung des Status des Warmwasser-Umwälzungs-Timers (Zeitplan), der in der Fernbedienung gespeichert wurde.

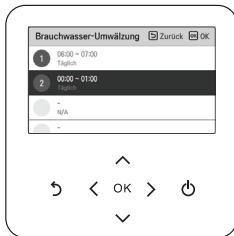
- Wählen Sie in der Zeitplanliste die Statuskategorie Warmwasser-Umwälzungs-Zeitplan und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm des täglichen Zeitplanstatus zu gelangen.



Sie können die eingestellte Timer-Zeit, den Zeitraum und jeden Wochentag prüfen.

- Der Warmwasser-Umwälzungs-Zeitplan kann bis zu 4 Mal eingerichtet werden.

- Wählen Sie die Timer-Informationen und drücken Sie die [OK]-Taste, um zum korrespondierenden Timer-Bearbeitungsbildschirm zu gelangen.



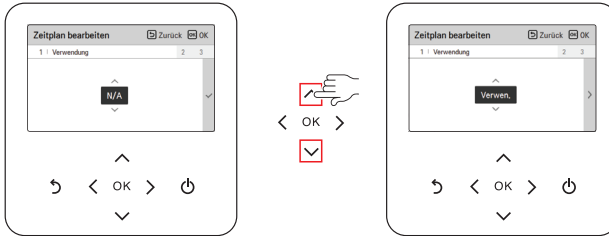
HINWEIS

Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.

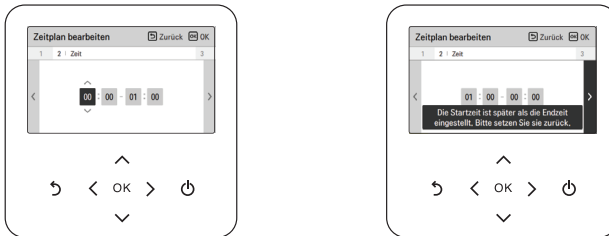
Sie kann nach der Einstellung des Wertes im Installationsmodus aktiviert werden.

Beschreibung jeder Stufe im Hinzufügen-Zeitplan

- Stufe 1. Nutzungseinstellung
 - Richtet die Nutzung der Timer-Einstellung ein.
 - Wählen Sie ‚Verwenden‘, um zur nächsten Stufe zu gelangen



- Stufe 2. Zeiteinstellung
 - Richtet den Zeitraum zur Timer-Durchführung ein.
 - Die Endzeit darf nicht vor der Startzeit liegen.



- Stufe 3. Einstellung des Wochentags
 - Richtet den Wochentag ein, an dem der Timer arbeiten soll.
 - Sie können zwischen ‚Kundenspezifisch / Wochenende / Wochentag / Täglich‘ auswählen.



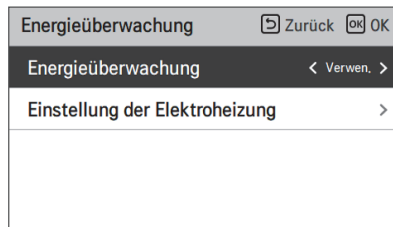
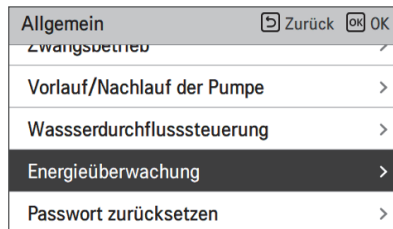
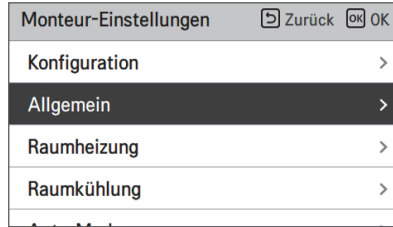
HINWEIS

Wenn Sie nach Abschluss der Zeitplaneinstellung in Stufe 1 erneut ‚Nicht verwenden‘ wählen, funktioniert der Timer nicht. Der Einstellwert bleibt jedoch erhalten, und bei erneuter Auswahl von ‚Verwenden‘ kann der gleiche Einstellwert genutzt werden.

EINSTELLUNG DER ENERGIEÜBERWACHUNG (Für 4er)

Einstellung der Energieüberwachung

Mit dieser Funktion kann man den Status von Energie und Strom auf dem Bildschirm prüfen. Sie berechnet die Leistungsdaten, um Daten für die Energieüberwachung zu erzeugen. Diese Funktion kann im Installer-Modus aktiviert werden.



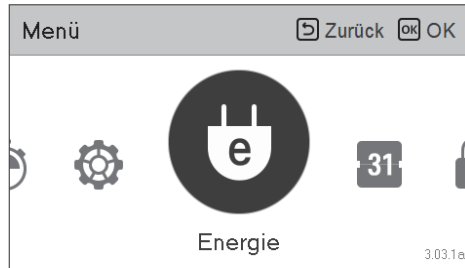
Wenn die Heizung des Geräts verwendet wird, kann die Heizleistung nach Einstellung der Heizungsinformationen auf der Fernbedienung berechnet werden

HINWEIS

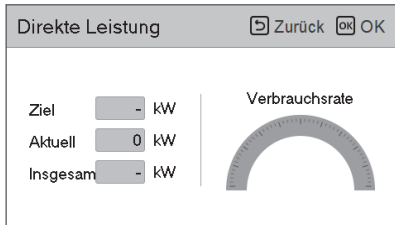
Die Genauigkeit der vom Produkt berechneten Energieüberwachungsfunktion kann nicht garantiert werden. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn ESS genutzt wird.

Informationen zur Energieüberwachung

Es bietet nützliche Informationen über die Menge an Energie und Energie während der Woche / Monat / Jahr. Wenn Sie die Option "Energie" öffnen, werden diese auf dem Bildschirm angezeigt.

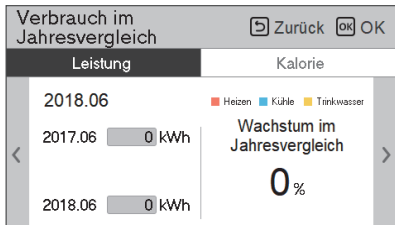


Direkte Leistung



Leistung/Kalorie

Die Informationen umfassen sowohl die momentane Leistung als auch die Leistung / Kalorienverbrauch und den jährlichen Trend.



EINSTELLUNG DER METERSCHNITTSTELLE

Verbindungspfad der Einstellung der Meterschnittstelle

Es ist die Funktion, die den Status von Energie und Strom auf dem Bildschirm überprüfen kann. Es sammelt und berechnet Strom- oder Kalorierdaten, um Daten für Energieüberwachung und Energiewarmmeldungen zu erstellen. Diese Funktion kann im Installateurmodus aktiviert werden.

(Für 3er)

Monteur Zurück OK Nicht einheiteninterner Kessel > Zählerschnittstelle > Vorlauf/Nachlauf der Pumpe > Datenprotokollierung >	Zählerschnittstelle Zurück OK Adresse der Modbus > Einheit >
--	--

(Für 4er)

Monteur-Einstellungen Zurück OK Brauchwarmwasser ✓ Solarthermische Anlage > Wartung > Konnektivität > Information >	Konnektivität Zurück OK Smart Grid (SG) ✓ CN_EXT > Externer Kessel > Zählerschnittstelle > Bereich >	Meter Interface Back OK Modbus Address > Unit >
--	---	---



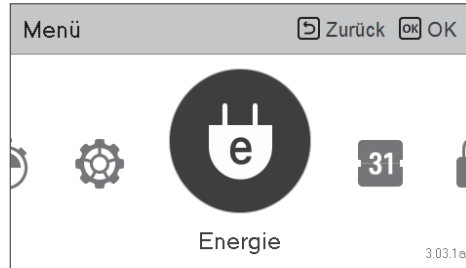
Adresse der Modbus Zurück OK Adresse der Modbus ^ Nicht verw v	Adresse der Modbus Zurück OK Adresse der Modbus ^ B1 v	Adresse der Modbus Zurück OK Adresse der Modbus ^ B0 v
---	---	---

In dieser Funktion gibt es 2 Optionen, Modbus-Adresse und Einheit. Aktivieren Sie die Modbus-Adresse Option, wählen Sie eine Adresse (B0 oder B1) oder nicht verwenden. Dann stellen Sie den Port und die Spezifikation im Bereich von 0000.0 ~ 9999.9 [Impuls / kWh] ein, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

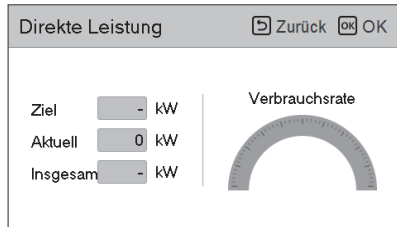
Einheit Zurück OK Impuls/kWh ^ Anschluss1 0 0 0 0 . 0 v	Einheit Zurück OK Impuls/kWh ^ Anschluss1 1 1 1 1 . 1 v
--	--

Angaben der Zählerschnittstelle

Es liefert nützliche Informationen über die Menge an Energie und Leistung während der Woche/des Monats/des Jahres. Wenn sie die Option "Energie" öffnen, werden diese auf dem Bildschirm angezeigt.

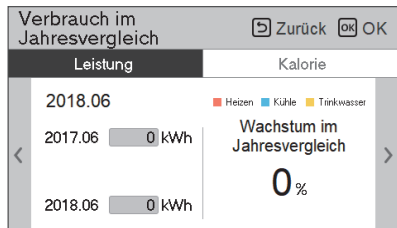


Direkte Leistung



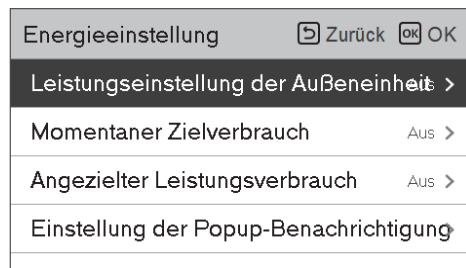
Leistung/Kalorie

Die Information umfassen sowohl die momentane Leistung als auch den Energie-/Kalorienverbrauch und bis zum jährlichen Trend.



Energieeinstellung

Darüber hinaus sind verschiedene Energieeinstellungen möglich, wie nachstehend abgebildet. Wenn der aktuelle Wert erreicht den definierten Zielwert, informiert sie Sie auf der Anzeige.

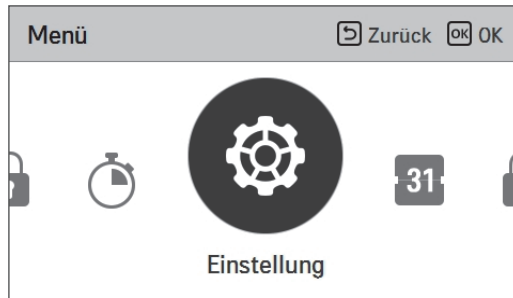


FUNKTIONSEINSTELLUNG

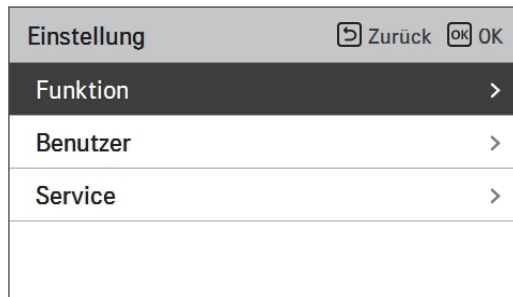
Eingabe der Funktionseinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Funktionseinstellungsmenü wie folgt aufrufen.

- Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<,>(links/rechts)], um die Einstellungskategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zur Einstellliste zu gelangen.
- Wählen Sie in der Einstellungsliste die Funktionseinstellungskategorie und drücken Sie die Taste [OK], um zur Funktionseinstellungsliste zu gelangen.



OK



Funktionseinstellung



Menü	Beschreibung
Lärmschutzmodus Zeit	Es ist die Funktion zur Einstellung der Start- und Endzeit des geräuscharmen Betriebs des Außengerätes.
Wi-Fi-Verbindung	Es ist die Funktion, um über das Netzwerk mit Innengerät fernzusteuern.
Einstellung der Wassertemperatur	Wenn Sie (Luft + Wasser) als Temperaturregelungsmodus wählen, wird diese Option auf dem Bildschirm aktiviert. Es ist die Funktion zum Einstellen der Wassertemperatur.
Nicht einheiteninterner Kessel	Es ist die Funktion, um den Kessel anderer Firmen zu verbinden. (diese Funktion kann nach der Einstellung jedes Werts im Installermodus aktiviert sein.)

Lärmschutzmodus Zeit

Es ist die Funktion zur Einstellung der Start- und Endzeit des geräuscharmen Betriebs des Außengerätes.

- Wählen Sie in der Funktionseinstellungsliste die Kategorie "Geräuscharme Betriebszeit" und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
 - Nachdem Sie die Startzeit und die Endzeit eingestellt haben, drücken Sie die Taste [OK], um in die Liste der oberen Ebenen zu gelangen.
 - Wenn die Startzeit und die aktuelle Uhrzeit gleich sind, geht es in den geräuscharmen Betriebsmodus des Außengeräts über, und im Überwachungsbildschirm wird die Meldung "Im geräuscharmen Betriebsmodus des Außengeräts" angezeigt.
 - Wenn die Endzeit und die aktuelle Uhrzeit gleich sind, wird der geräuscharme Betriebsmodus des Außengerätes gelöscht.

Funktion	Zurück OK
Lärmschutzmodus Zeit	Ein >
Wi-Fi-Verbindung	>
Nicht einheiteninterner Kessel	< Aus >
Einstellung der Wassertemperatur	>



Lärmschutzmodus Zeit		Zurück OK			
	Anfang AM/PM	Anfang Stunde	Anfang Minute	Ende AM/PM	E St
^ Aus v	PM	12	:	0	PM

HINWEIS

Die Zeiteinstellungsfunktion für den geräuscharmen Betrieb kann nur eingestellt werden, wenn die Außengerätefunktion der Installationseinstellung auf "Master" eingestellt ist.
Die Zeiteinstellungsfunktion im geräuscharmen Modus ist nur bei einigen Produkten möglich.

! ACHTUNG

Wenn die Funktion nicht verwendet wird, stellen Sie sie bitte auf Aus.
Wenn Sie in den geräuscharmen Betrieb gehen, kann die Kühlleistung beeinträchtigt werden.

Wi-Fi-Paarung

Es ist die Funktion, um über das Netzwerk mit Innengerät fernzusteuern.

Funktion	Zurück	OK
Lärmschutzmodus Zeit	Ein	>
Wi-Fi-Verbindung		>
Nicht einheiteninterner Kessel	< Aus	>
Einstellung der Wassertemperatur		>



Wi-Fi-Verbindung	Zurück	OK
Wi-Fi-Verbindung		
Anwenden		

Einstellung der Wassertemperatur

Wenn Sie sich für die Luft + Wassertemperaturregelung entscheiden, wird diese Option in der Funktionseinstellungsanzeige aufgelistet. Es handelt sich um die Funktion zur Einstellung der oberen Grenze der Wassertemperatur bei gleichzeitiger Steuerung des Geräts auf der Grundlage der Raumlufttemperatur.

Funktion

ZurückOK

Lärmschutzmodus Zeit

Ein >

Wi-Fi-Verbindung

>

Nicht einheiteninterner Kessel

< Ein >

Einstellung der Wassertemperatur

>

Einstellung der Wassertemperatur

ZurückOK

Einstellung der Heiztemperatur

>

Einstellung der Kühltemperatur

>

Einstellung der Heiztemperatur

ZurückOK

Modus

Raum1

Raum2

Manuell

35

35

Reglage de la température de refo.

RetourOK

Mode

Pièce1

Pièce2

Manuel

nan

18

Einstellung der Heiztemperatur

ZurückOK

Modus

Raum1

Raum2

Autom

35

35

Reglage de la température de refo.

RetourOK

Mode

Pièce1

Pièce2

Auto

nan

18

Wert	Beschreibung
Manuell	Manuell, Einstellung der Solltemperatur von Wasser im Heiz- und Kühlbetrieb
Auto	Automatische Einstellung der Wasser-Solltemperatur abhängig von der Einstellung des saisonalen Auto-Modus

HINWEIS

Diese Funktion ist keine Standardeinstellung.
Es kann aktiviert werden, nachdem der Wert im Installationsmodus eingestellt wurde.
Es kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Fremdkessel

HINWEIS

Diese Funktion ist keine Voreinstellung.
Sie kann nach der Einstellung des Wertes im Installermodus aktiviert werden.

Funktion zum Einstellen, ob Sie eine installierte Fremdfunktion verwenden oder nicht.

Nicht einheiteninterner Kessel Zurück OK

Modus Temp. Hysterese

Nich verw Manuell -7 4

Nicht einheiteninterner Kessel Zurück OK

Modus Temp. Hysterese

Verwen. Manuell -7 4

Wenn der Modus dieser Funktion auf "Manuell" eingestellt wird, können Sie die Temperatur des Kessels, bzw. die Hysterese einstellen.

Nicht einheiteninterner Kessel Zurück OK

Modus Temp. Hysterese

Verwen. Autom -7 4

Nicht einheiteninterner Kessel Zurück OK

Modus Temp. Hysterese

Verwen. Autom -7 4

Wie oben angezeigt, nachdem jede Einstellung im Installermodus angeschlossen ist, wird die Fremdkesseloption in der Funktionsliste aktiviert.

Funktion	Zurück OK OK
Lärmschutzmodus Zeit	Ein >
Wi-Fi-Verbindung	>
Nicht einheiteninterner Kessel	< Ein >
Einstellung der Wassertemperatur	>

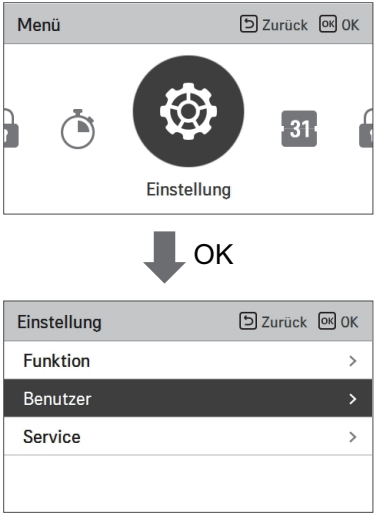
Der Ein-/Aus-Modus dieser Option werden durch einfaches Drücken der Taste "<" oder ">" geöffnet.

BENUTZEREINSTELLUNG

Eingabe der Benutzereinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Benutzereinstellungsmenü wie folgt aufrufen.

- Wählen Sie die Einstellungskategorie und drücken Sie die Taste [OK], um zur Einstellliste zu gelangen.
- Wählen Sie die Kategorie der Benutzereinstellungen und drücken Sie die Taste [OK], um zur Liste der Benutzereinstellungen zu gelangen.



Benutzereinstellung

- Sie können die Produktbenutzerfunktionen einstellen.
- Einige Funktionen sind in einigen Produkttypen möglicherweise nicht verfügbar.

Menü	Beschreibung
Sprache	Stellen Sie die Sprache ein, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.
Einheit Temperatur	Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Temperatureinheit ein.
Timer Bildschirmschoner	Stellen Sie die Abschaltzeit der Fernbedienung ein.
LCD-Helligkeit bei Leerlauf	Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit der Fernbedienung ein.
Datum	Stellen Sie das auf der Fernbedienung angezeigte Datum ein.
Zeit	Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Zeit ein.
Sommerzeit	Stellen Sie die Sommerzeit in der Fernbedienung ein.
Passwort	Legen Sie das Passwort fest, um unbefugte Änderungen an den Einstellungen der Fernbedienung zu verhindern.
Zeitplan initialisierung / Zurücksetzung planen	Initialisieren Sie alle Timer-Einstellungen in der Fernbedienung.
Thema	Stellen Sie das Thema des Fernbedienungsbildschirms ein.
System-Neustart	Starten Sie die Fernbedienung neu.

Sprache

Stellen Sie die Sprache ein, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Sprachkategorie und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
- Wenn Sie nach der Einstellung die Taste [OK] drücken, wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Bildschirm gewechselt.

Benutzer		Zurück	OK
Sprache		Deutsche >	
Einheit Temperatur		Celsius >	
Timer Bildschirmschoner		< 30s >	
LCD-Helligkeit bei Leerlauf		< 10% >	
D-Taste		OK	



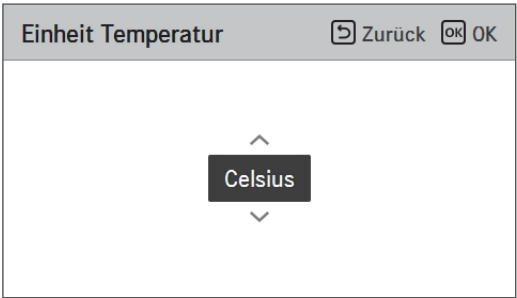
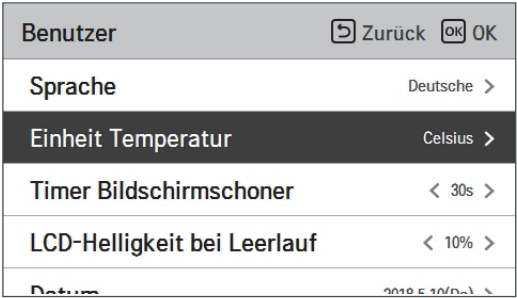
Sprache		Zurück	OK
Sprache ^ Deutsche v			

Sprache		
한국어	English	Français
Deutsche	Italiano	Español
Русский	Polski	Português
中国	Čeština	Türk
Nederlands	Românesc	ελληνικά
Magyar	Български	Srpski
Hrvatski	Slovenščina	Dansk

Einheit Temperatur

Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Temperatureinheit ein.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Kategorie der Temperatureinheit, und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.



Wert	Celsius
	Fahrenheit

ACHTUNG

Die Funktion der Temperatureinheit kann bei manchen Produkten nicht oder nur eingeschränkt funktionieren.
Sie können die Temperatureinheit in der Slave-Fernbedienung nicht einstellen.

Timer Bildschirmschoner

Stellen Sie die Abschaltzeit der Fernbedienung ein.

- Wählen Sie die folgenden Einstellwerte mit der Taste [<,>(links/rechts)].

Benutzer	Zurück OK
Sprache	Deutsche >
Einheit Temperatur	Celsius >
Timer Bildschirmschoner	< 30s >
LCD-Helligkeit bei Leerlauf	< 10% >
Defekt	OK

Wert		
15 s	30 s (standard)	1 min



ACHTUNG

Die Auswahl einer längeren Standby-Zeit des Bildschirms verringert die Lebensdauer des LCD-Bildschirms.

LCD-Helligkeit bei Leerlauf

Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit der Fernbedienung ein.

- Wählen Sie die folgenden Einstellwerte mit der Taste [<,>(links/rechts)].

Benutzer	Zurück OK
Sprache	Deutsche >
Einheit Temperatur	Celsius >
Timer Bildschirmschoner	< 30s >
LCD-Helligkeit bei Leerlauf	< 10% >
Defekt	OK

Wert			
0%	10 % (standard)	20%	30%



ACHTUNG

Die Auswahl eines helleren Stand-by-Bildschirms verringert die Lebensdauer des LCD-Bildschirms.

Datum

Stellen Sie das auf der Fernbedienung angezeigte Datum ein.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Datums-kategorie und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
- Wenn Sie nach der Einstellung die Taste [OK] drücken, wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Bildschirm gewechselt.

Benutzer	Zurück OK OK
LCD-Helligkeit der Leertaste	10% >
Datum	2018.5.17(Do) >
Zeit	PM 02:02 >
Sommerzeit	Aus >
Passwort	Aus >



Datum	Zurück OK OK
^ 2018 v Monat 5 Tag 17	

Zeit

Stellen Sie die auf der Fernbedienung angezeigte Zeit ein.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Zeitkategorie und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
- Wenn Sie nach der Einstellung die Taste [OK] drücken, wird die Einstellung gespeichert und zum vorherigen Bildschirm gewechselt.
- Auf dem Bildschirm kann die Zeitanzeige in Form von AM / PM oder 24 Stunden Standard angezeigt werden.

Benutzer		Zurück	OK
LCD Helligkeit der Leinwand	10%		
Datum	2018.5.17(Do) >		
Zeit	PM 02:03 >		
Sommerzeit	Aus >		
Passwort	Aus >		



Zeit				Zurück	OK
Zeitformat	AM/PM	Stunde	Minute		
12 Stunden	AM	9	: 01		

Zeit				Zurück	OK
Zeitformat	Stunde	Minute			
24 Stunden	09	: 01			

Sommerzeit

Stellen Sie die Sommerzeitdaten in der Fernbedienung ein.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Kategorie der Sommerzeiteinstellung und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
 - Sommerzeit: Das System stellt die Zeit um 1 Stunde im Frühling, wenn der Tag länger ist, vor und stellt sie im Herbst zurück, wenn der Tag kürzer wird.
 - Wenn es am Sommerzeit-Startdatum 02:00 wird, ändert sich die aktuelle Uhrzeit auf 03:00, und wenn es 02:00 des Sommerzeit-Enddatums wird, ändert sich die aktuelle Uhrzeit auf 01:00.

Benutzer		Zurück	OK
LCD-Helligkeit bei Leertaste	10%		
Datum	2018.5.17(Do)		
Zeit	PM 02:03		
Sommerzeit	Aus		
Passwort	Aus		



Sommerzeit		Zurück	OK	
^ Aus ∨	Monat 1	Tag 1	Monat 1	Tag 1

Passwort

Legen Sie das Passwort fest, um unbefugte Änderungen an den Einstellungen der Fernbedienung zu verhindern.

- Wählen Sie die Kategorie für die Einstellung des Benutzerpassworts und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
 - Wenn das Passwort eingestellt ist, müssen Sie bei der Eingabe von "Menü – Einstellung" das Passwort eingeben, um in die Einstellungsliste zu gelangen.
 - Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es mit der "Passwortinitialisierung" in der Installationseinstellung initialisieren.
- Das initialisierte Passwort lautet „0000“.

Benutzer		Zurück	OK
LCD Helligkeit der Leucht...			
Datum	2018.5.17(Do)	>	
Zeit	PM 02:06	>	
Sommerzeit	Aus	>	
Passwort	Aus	>	



Passwort		Zurück	OK
Passwort einstellen		< Aus >	
Passwort ändern		>	

Zeitplan initialisierung / Zurücksetzung planen

Initialisieren Sie alle Timer-Einstellungen in der Fernbedienung.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Einstellkategorie für die Zeitplaninitialisierung und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
 - Drücken Sie die Prüftaste, um den Sleep-Timer, den einfachen Timer den Ein/Aus-Timer, den Zeitplan und das Ausnahmedatum in der Fernbedienung zu initialisieren.

Benutzer		Zurück	OK	OK
Datum	2010.3.11 (Do) ✓			
Zeit	PM 02:06	>		
Sommerzeit	Aus	>		
Passwort	Aus	>		
Zeitplan initialisierung	>			

OK



Zeitplan initialisierung		Zurück	OK	OK
Daten des Zeitplan werden initialisiert.				
↻ Initialisie				

Benutzer		Zurück	OK	OK
Sommerzeit	Aus	✓		
Passwort	Aus	>		
Zurücksetzung planen	>			
Thema	< Weiß >			
Autom. Rückkehr zum Startdisplay	< Ein >			

OK



Zurücksetzung planen		Zurück	OK	OK
Daten werden zurückgesetzt.				
↻ Zurücksetzen				

HINWEIS

Es kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Thema

Stellen Sie das Thema des Fernbedienungsbildschirms ein.

- Wählen Sie entweder weiß oder schwarz mit der Taste [<,>(links/rechts)].

Benutzer	Zurück OK
Zeit	17:02:00 >
Sommerzeit	Aus >
Passwort	Aus >
Zeitplan initialisierung	>
Thema	< Weiß >

Auto. Rückkehr zum Hauptbildschirm

Stellen Sie den Automatische-Rückkehr-Modus ein

- Wählen Sie mit der [<,>(links/rechts)]-Taste Ein oder Aus aus.

Benutzer	Zurück OK
Passwort	Aus >
Zurücksetzung planen	>
Thema	< Weiß >
Autom. Rückkehr zum Startdisplay	< Ein >
System-Neustart	>

System-Neustart

Starten Sie die Fernbedienung neu.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Kategorie für den Neustart des Systems und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.
 - Wenn Sie im Detailbildschirm die Taste [OK] drücken, wird eine Popup-Meldung angezeigt. Drücken Sie die Prüftaste, um das System neu zu starten.
 - Für einen erzwungenen Reset drücken Sie die Taste [Ein/Aus + Zurück] für 5 Sekunden, um das System neu zu starten.

Benutzer	Zurück OK
Sommerzeit	Aus >
Passwort	Aus >
Zeitplan initialisierung	>
Thema	< Weiß >
System-Neustart	>



System-Neustart	Zurück OK
System startet neu	

ÜBERSICHT BESITZEREINSTELLUNGEN

Menüstruktur

Menü		
→ Sperren		
→ Alle sperren	.....	26
→ Ein/Aus-Sperre	.....	26
→ Betriebsmodus Sperre	.....	26
→ Timer		
→ Einfacher Timer	.....	28
→ Programmierung der Einschaltzeit	.....	29
→ Programmierung der Ausschaltzeit	.....	30
→ Zeitplan		
→ Täglicher Zeitplan	.....	32
→ Zeitpläne & Bearbeiten	.....	33
→ Zeitpläne & Bearbeiten - Zeitplan hinzufügen	.....	34
→ Energie		
→ Verbindungspfad der Einstellung der Meterschnittstelle	.....	40
→ Informationen zur Einstellung der Zählerschnittstelle	.....	41
→ Direkte Leistung	.....	41
→ Leistung/Kalorie	.....	41
→ Energieeinstellung	.....	41
→ Einstellung		
→ Funktion		
→ Lärmschutzmodus Zeit	.....	44
→ Wi-Fi-Verbindung	.....	45
→ Einstellung der Wassertemperatur	.....	46
→ Nicht einheiteninterner Kessel	.....	47

→ Benutzer	
→ Sprache	49
→ Einheit Temperatur	50
→ Timer Bildschirmschoner	51
→ LCD-Helligkeit bei Leerlauf	51
→ Datum	52
→ Zeit	53
→ Sommerzeit	54
→ Passwort	55
→ Zeitplan initialisierung	56
→ Thema	57
→ System-Neustart	57

THERMOSTATVERWENDUNG

Beim Begriff "Thermostat", der in diesem Kapitel oft vorkommt, handelt es sich um eine Art Zubehör von Drittanbietern. LG Electronics liefert keine Thermostate. Diese sollten von Drittherstellern geliefert werden.

Der Raumthermostat kann zur einfachen und komfortablen Steuerung verwendet werden. Informationen zur effizienteren und korrekteren Verwendung des Thermostats finden Sie in diesem Kapitel.

Wenn der Thermostat verriegelt ist, wird das Thema Thermo Ein / Aus auf den Thermostat beschränkt

ACHTUNG

- Einige elektromechanische Thermostate verfügen über eine interne Verzögerungszeit zum Schutz des Verdichters. In diesem Fall kann der Moduswechsel mehr Zeit als vom Benutzer erwartet in Anspruch nehmen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Thermostats sorgfältig durch, wenn das Produkt nicht direkt reagiert.
- Der Temperaturbereich des Thermostats kann sich von dem des Produktes unterscheiden. Die eingestellte Heiz- oder Kühltemperatur sollte innerhalb des eingestellten Temperaturbereichs des Produktes gewählt werden.

Verwendung des Thermostats

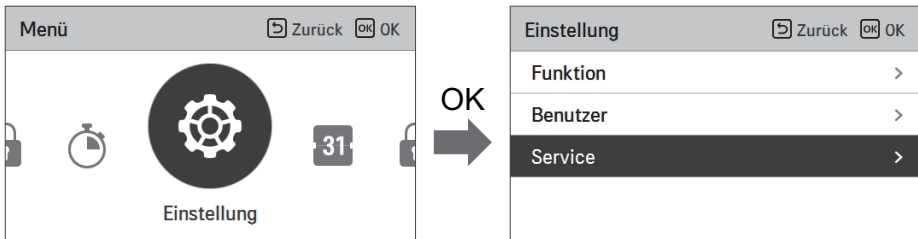
Informationen zum Ein- und Ausschalten, Einstellen der Solltemperatur, Ändern der Betriebsart usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Thermostatherstellers.

SERVICEEINSTELLUNGEN

Eingabe der Funktionseinstellung

Um in das unten angezeigte Menü zu gelangen, müssen Sie das Funktionseinstellungsmenü wie folgt aufrufen.

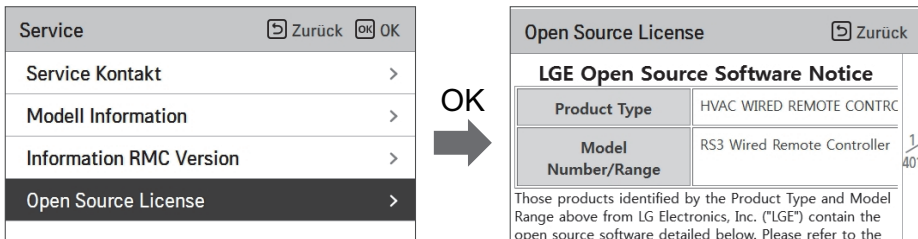
- Drücken Sie im Menübildschirm die Taste [<,>(links/rechts)], um die Einstellungskategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK], um zur Einstellliste zu gelangen.
- Wählen Sie in der Einstellungsliste die Serviceeinstellungskategorie und drücken Sie die Taste [OK], um zur Serviceeinstellungsliste zu gelangen.



Open Source License

Sehen Sie die Open-Source-Lizenz der Fernbedienung an.

- Wählen Sie in der Liste der Benutzereinstellungen die Kategorie für Open-Source-Lizenz des Systems und drücken Sie die Taste [OK], um zum Detailbildschirm zu gelangen.



NOTBETRIEB

• Definition der Begriffe

- Störung: Ein Problem, das den Systembetrieb unterbrechen kann, der bei eingeschränktem Betrieb ohne zertifizierte Fachkraft wieder aufgenommen werden kann.
- Fehler: Problem, das den Systembetrieb unterbrechen kann, der nur nach Prüfung durch einen zertifizierten Fachmann wieder aufgenommen werden kann.
- Notbetrieb: Temporärer Heizbetrieb bei Ausfall der Anlage.

• Ziel der Einführung von 'Problemen'

- Die Luft/Wasser-Wärmepumpe ist in der Regel während der gesamten Wintersaison ohne Anlagenstopp in Betrieb.
- Wenn das System ein Problem gefunden hat, das für den Betrieb des Systems zur Gewinnung von Heizenergie unkritisch ist, kann das System abhängig von der Entscheidung des Endbenutzers vorübergehend im Notbetrieb weiterarbeiten.

• Klassifizierte Probleme

- Das Problem wird je nach Schwere des Problems in zwei Ebenen eingeteilt. : Leichte und schwere Probleme
- Leichte Probleme: Probleme mit dem Sensor. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um sensorabhängige Probleme. Das Gerät arbeitet im Notbetrieb (Ebene 1).
- Schwere Probleme: Probleme mit dem Verdichterzyklus. Der Notbetrieb (Ebene 2) erfolgt über eine optionale elektrische Heizung.
- Optionsproblem: Es wird ein Problem für den Optionsbetrieb wie z. B. bei der Wassertankheizung gefunden. In diesem Fall wird die gestörte Option so angenommen, als ob sie nicht auf dem System installiert wäre.

• Notbetriebsebene

Wenn AWHP irgendeine Störung hat,

- (1) Wenn es keine Funktion gibt, welche die Möglichkeit des Betriebs beurteilt: Sofort ein Fehler hauptsächlich im Innengerät auftritt, stoppt AWHP. Auf der anderen Seite, ermöglicht Remocon dem Produkt, den Ein/Aus-Betrieb zu aktivieren. (Ein: Notbetrieb)
 - Leichte/Schwere Störung: nur die Heizung ist bedienbar
 - Kritische Störung: völliger Stillstand
 - Behandlungspriorität: Kritisch > Schwer > Leicht
- (2) Wenn es eine Funktion gibt, welche die Möglichkeit des Betriebs beurteilt: Abhängig vom Status der leichten / schweren / kritischen Störung, wird die Pop-up-Phrase getrennt auf der Anzeige geführt.
 - Leichte Störung: Heizung/Kühlung bedienbar
 - Schwere Störung: nur die Heizung ist bedienbar
 - Kritische Störung: Service-Center-Anfrage
 - AWHP arbeitet, wenn der Benutzer die OK-Taste im Pop-up-Fenster gedrückt hat.

- **Doppelter Fehler: Optionsproblem bei leichten oder schweren Störungen**

- Wenn ein Optionsproblem gleichzeitig mit einem leichten (oder schweren) Problem auftritt, setzt das System eine höhere Priorität auf das leichte (oder schwere) Problem und arbeitet so, als ob ein leichtes (oder schweres) Problem aufgetreten wäre.
- Daher kann es im Notbetrieb manchmal vorkommen, dass eine Brauchwassererwärmung nicht möglich ist. Wenn sich das Brauchwasser im Notbetrieb nicht erwärmt, überprüfen Sie bitte, ob der Brauchwassersensor und die zugehörige Verkabelung in Ordnung sind.

- **Der Notbetrieb wird, nachdem die Hauptstromversorgung zurückgesetzt wurde, nicht automatisch wieder aufgenommen.**

- Im Normalzustand werden die Betriebsinformationen des Produkts wiederhergestellt und nach dem Zurücksetzen der Hauptstromversorgung automatisch neu gestartet.
- Im Notbetrieb ist jedoch ein automatischer Neustart zum Schutz des Produktes verboten.
- Daher muss der Benutzer das Produkt im Notbetrieb nach einem Netzreset neu starten.

WARTUNG UND SERVICE

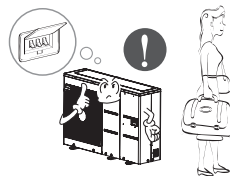
Wartungsarbeiten

Um einen optimalen Betrieb der Einheit zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen der Komponenten und der bauseitigen Verkabelung durchgeführt werden, am besten jedes Jahr. Diese Wartung sollte von Ihrem örtlichen Techniker durchgeführt werden.

Wenn das Gerät nicht funktioniert.....

! ACHTUNG

- Wird das Produkt über längere Zeit nicht benutzt, empfehlen wir, die STROMVERSORGUNG des Produkts stromversorgung des produkts nicht auszuschalten.
- Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, das Produkt nach dem Vorheizen für 2 Stunden betreiben. Zum Schutz der Einheit durch Erhöhung der Öltemperatur des Kompressors.
- Wenn keine Stromzufuhr vorhanden ist, werden einige spezielle Produktschutzvorkehrungen (z. B. Antiblockierung der Wasserpumpe) nicht ausgeführt.

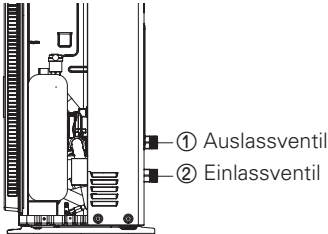


Ablassen von Restwasser im Produkt ab

! ACHTUNG

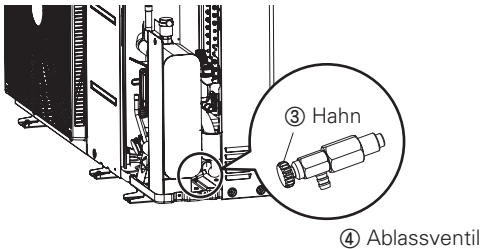
Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, besteht im Winter die Gefahr des Einfrierens.

Schritt 1



Schritt 1. Zum Ablassen des meisten Wassers aus dem Gerät trennen Sie die Rohre vom Ein- und Ablassventil (①, ②). Nach dem Ablassen schließen Sie sie wieder an.

Schritt 2



Schritt 2. Zum Ablassen des Restwassers aus dem Gerät öffnen Sie den Hahn (③) des Ablassventils (④) gegen den Uhrzeigersinn. Nach dem Ablassen sperren Sie ihn in Gegenrichtung bis zum Ende.

- Zur erneuten Nutzung des Gerätes müssen Sie es wieder mit Wasser befüllen. Bitte beziehen Sie sich auf den Abschnitt ‚Wasserbefüllung‘ unter ‚Installation‘ in diesem Handbuch.

Rufen Sie den Service in folgenden Situationen sofort an

- Wenn etwas Ungewöhnliches geschieht, wenn Sie ein Brandgeruch, lautes Geräusch usw. feststellen. Stoppen Sie den Betrieb der Einheit und schalten Sie den Schutzschalter auf Aus. Versuchen Sie niemals, das Gerät selber zu reparieren oder in solchen Fällen das System neu zu starten.
- Das Hauptstromkabel ist zu heiß oder beschädigt.
- Durch Eigendiagnose wird ein Fehlercode generiert.
- Es tritt Wasser aus der Einheit aus.
- Ein Schalter, Schutzschalter (Sicherheit, Erde) oder eine Sicherung funktionieren nicht ordnungsgemäß.

Der Benutzer muss das Gerät regelmäßig prüfen und reinigen, damit die Einheit optimal funktioniert und leistungsfähig bleibt.

In besonderen Fällen dürfen die gebotenen Maßnahmen nur durch einen Kundendiensttechniker ausgeführt werden.



ACHTUNG

- Bei Wasser mit Solezusatz muss das Ablassventil des Absperrventils an einen Auffangbehälter angeschlossen werden.
- Das mit der Sole gerührte Wasser nicht berühren.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Sole in der Leitung undicht ist, und wenden Sie sich an einen Händler, Verkäufer oder eine autorisierte Servicestelle.



Eco design requirement

- The information for Eco design is available on the following free access website.
<https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc>

[Representative] LG Electronics Inc. Single Point of Contact (EU/UK) & EU Importer :
LG Electronics European Shared Service Center B.V. Krijgsman 1, 1186 DM
Amstelveen, The Netherlands

[Manufacturer] LG Electronics Inc. Changwon 2nd factory 84, Wanam-ro, Seongsan-gu,
Changwon-si, Gyeongsangnam-do, KOREA

[U.K. Importer] LG Electronics U.K. Ltd Velocity 2, Brooklands Drive, Weybridge, KT13 0SL